



Grundstoff Wasserstoffperoxid

Was ist ein Grundstoff?

Grundstoffe sind Stoffe, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind. Die Kategorie der Grundstoffe wurde mit der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 in der EU neu eingeführt. Im Gegensatz zu Pflanzenschutzmitteln erfordert das Inverkehrbringen von Stoffen und Gemischen, die ausschließlich aus Grundstoffen bestehen keine Zulassung durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

Grundstoffe dürfen nicht bedenklich sein, keine Störungen des Hormonsystems und keine neurotoxischen oder immuntoxischen Wirkungen auslösen. Stoffe, die die Kriterien eines Lebensmittels erfüllen, können als Grundstoff genehmigt werden.

Grundstoffe werden in der Regel für andere Zwecke vermarktet. Daher sind sie auch nicht in Hinblick auf die Verwendung im Pflanzenschutz gekennzeichnet. Die nachfolgenden Informationen zu den genehmigten Anwendungen entstammen der Durchführungsverordnungen und dem Beurteilungsbericht.

Wasserstoffperoxid ist eine stark ätzende, flüssige Verbindung aus Wasserstoff und Sauerstoff. Wasserstoffperoxid wird u. a. als starkes Desinfektionsmittel verwendet, welches toxisch auf Zellen und Mikroorganismen wirkt. Genehmigt wurde Wasserstoffperoxid in Konzentrationen bis maximal 4,9% (ab einer Konzentration von 5 % besteht das Risiko von Augen- und Hautreizungen) zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen sowie zur Saatgutbehandlung von Salat und Gartenblumen.

Rechtsgrundlagen

- Genehmigter Grundstoff nach Art. 23 der Verordnung (EG) 1107/2009
- Durchführungsverordnung (EU) 2017/409 der Kommission [DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG \(EU\) 2017/ 409 DER KOMMISSION - vom 8. März 2017 - zur Genehmigung des Grundstoffs Wasserstoffperoxid gemäß der Verordnung \(EG\) Nr. 1107/ 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 540/ 2011 der Kommission](#)
- Beurteilungsbericht [Pt. B 07.00 Hydrogen peroxide - Review report rev 1 - clean VDO \(4\).pdf](#)

Bezeichnung und gewöhnliche Verwendung des Grundstoffes

- Bleichmittel in der Zellstoffindustrie
- Desinfektionsmittel, u a. bei der Schwimmbadtechnik und als Handdesinfektionsmittel und zur Desinfektion von Kontaktlinsen, Biozid
- Sterilisation von PET-Flaschen
- Mittel zur Zahnaufhellung
- Mundspülung (geringer dosiert)
- Bekämpfung von Schimmel in Innenräumen

Verwendung im Pflanzenschutz

- Fungizid, Bakterizid zur Saatgutbehandlung und zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

Standort Ellerhoop	Standort Lübeck	Standort Rendsburg
Thiensen 22, 25373 Ellerhoop Tel. 04120 7068-214 Fax: 04120 7068-212 E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de	Meesenring 9, 23566 Lübeck Tel. 0451 317020-00 Fax: 0451 317020-29 E-Mail: psd-luebeck@lksh.de	Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg Tel. 04331 9453-373 Fax: 04331 9453-389 E-Mail: shoehnl@lksh.de



Zubereitung

Es wird eine weniger als 5%-ige Lösung von Wasserstoffperoxid in Wasser als generisches Fertigprodukt verwendet (keine Selbstanmischung) und je nach Angabe in der Anwendungstabelle weiter mit Wasser verdünnt.

Genehmigte Anwendungen

Gemüse, Nachtschattengewächse wie Tomate, Paprika	Bodenbürtige Bakterien und Pilze, Schleimfäule (<i>Ralstonia solanacearum</i>), Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	Anwendungsbereich Aufwandmenge Anwendung Zahl der Behandl. Anmerkung	Gewächshaus 1,5% bis 3% ige Wasserstoffperoxidlösung. Ein 3% iges Fertigprodukt kann somit unverdünnt oder im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt verwendet werden. Flüssigkeit zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen, Anwendung vor Schnittmaßnahmen Vor jeder Nutzung der Gerätschaften Nach der Desinfektion 30 sec. warten
Salat	Bakterielle Blattflecken (<i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>vitians</i>)	Anwendungsbereich Aufwandmenge Zeitpunkt Zahl der Behandl. Anwendungstechnik Wartezeit	Freiland und Gewächshaus 1,0% bis 1,5% ige Wasserstoffperoxidlösung. Ein 3% iges Fertigprodukt ist im Verhältnis 1:1 oder 1:2 mit Wasser verdünnt verwendbar Saatgutbehandlung unmittelbar vor der Saat 1 Saatgutbehandlung - Saatgut wird in die vorbereitete Lösung für 5 bis 15 Min. getaucht keine
Gartenblumen wie Zinnien	Pilze , besonders <i>Alternaria zinnia</i> , <i>Alternaria alternata</i> , <i>Fusarium</i> spp.	Anwendungsbereich Aufwandmenge Zeitpunkt Zahl der Behandl. Anwendungstechnik Wartezeit	Freiland und Gewächshaus 2,5% bis 4,9% ige Wasserstoffperoxidlösung. Ein 3% iges Fertigprodukt kann somit im Rahmen dieser Anwendung verwendet werden, ggf. höherprozentiges Fertigprodukte mit max. 4,9 % verwenden. Saatgutbehandlung vor der Saat 1 Saatgutbehandlung - Saatgut wird in die vorbereitete Lösung für 5 bis 15 Min. getaucht keine

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

Standort Ellerhoop	Standort Lübeck	Standort Rendsburg
Thiensen 22, 25373 Ellerhoop Tel. 04120 7068-214 Fax: 04120 7068-212 E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de	Meesenring 9, 23566 Lübeck Tel. 0451 317020-00 Fax: 0451 317020-29 E-Mail: psd-luebeck@lksh.de	Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg Tel. 04331 9453-373 Fax: 04331 9453-389 E-Mail: shoehnl@lksh.de